

Merkmale und Stärken von WEBCON BPS

Stand: 24.01.2022
WEBCON BPS Version: WEBCON BPS 2022

Informationen zum Unternehmen WEBCON

- Gegründet: 2006
- Firmensitz: Krakau, Polen
- Mitarbeiter: 120+
- Jährliches organisches Wachstum seit Gründung
- Inhabergeführt
- Marktführer im Bereich Low-Code BPM-Plattform in Polen
- Ein Unternehmen, ein Produkt → Hoher Investitionsschutz und hoher Innovationsgrad

Allgemeines zum Produkt WEBCON Business Process Suite (BPS)

Die große Anzahl neuer und innovativer Funktionen im jährlichen Releasezyklus zeugen von hoher Innovationskraft und einer aktiven Weiterentwicklung des Produktes. Mehr als 90% der Kunden nutzen jeweils die aktuelle Produktversion, da die Upgrades einfach und problemlos erfolgen können. Durch den Einsatz einer Test-Umgebung, die im Standardumfang ohne Zusatzkosten enthalten ist, wird das Risiko unerwünschter Nebeneffekte zusätzlich reduziert.

Die markantesten Vorteile und Stärken sind:

- Programmierfreie Implementierung von workflowgesteuerten Geschäftsanwendungen (Low Code Plattform)
- Leistungsstarke Workflow-Engine, für mehr Flexibilität und Performance bei komplexen Prozessen
- Einfache Umsetzung von komplexen Abläufen durch grafische Modellierung per Drag & Drop
- Webbasierter Designer Desk für die visuelle Beschreibung von Anforderungen durch Fachanwender
- Direkte Umsetzung von Änderungen an aktiven Prozessen ohne die Konsistenz der Workflows zu gefährden, dank InstantChange™ Technologie
- Agiles Prototyping für schnelle Implementierung und direkte Berücksichtigung von Anwender-Feedbacks
- Zentrales und konsistentes Datenmodell für Formular- und Workflowdefinitionen
- Einfache Integration von externen Datenquellen inkl. SharePoint-Listen über Datenbankzugriffe und REST Webservices
- Starke Integration in Microsoft 365, z.B. in Teams, Power BI, SharePoint, Outlook

- Moderne und intuitive Benutzeroberfläche im Browser (BPS Portal)
- Dashboards für zielgruppenspezifische Präsentation von Inhalten und Funktionen
- Formular design, Prozessmodellierung, Berichte, OCR-Engine und mobile Unterstützung in einer integrierten Lösung
- Unterstützung mehrfacher Umgebungen, z.B. Test-, Echt- und Entwicklungssystem mit einfachem Transfer aller Konfigurationen
- Integrierte Datenvisualisierung mit Diagrammen zur Steigerung der Benutzerfreundlichkeit
- Unterstützung mobiler Endgeräte
- Umfassende Outlook-Integration, z.B. Start eines Workflows per Drag & Drop eines E-Mails
- Automatisierte Erstellung einer umfangreichen Workflowdokumentation per Mausklick
- Integrierte Mehrsprachigkeit
- Dynamische Formulare je Workflowschritt per Mausklick ohne Programmierung
- Umfangreiche Vertreterregelung
- Konfigurierbare Liegezeitüberwachung mit mehrstufigen Eskalationen je Arbeitsschritt
- Benutzerdefinierte Berichte und Listen, durch den Anwender selbst verwaltet
- Leistungsstarke Echtzeit-Suche für Informationen und Funktionen
- Prozessfluss-Analyse und KPI-Berichte zur Auswertung der Prozessnutzung
- Leistungsfähige und übersichtliche Verwaltung von Geschäftslogik über Automationen

Im Folgenden werden ausgewählte Merkmale detailliert beschrieben.

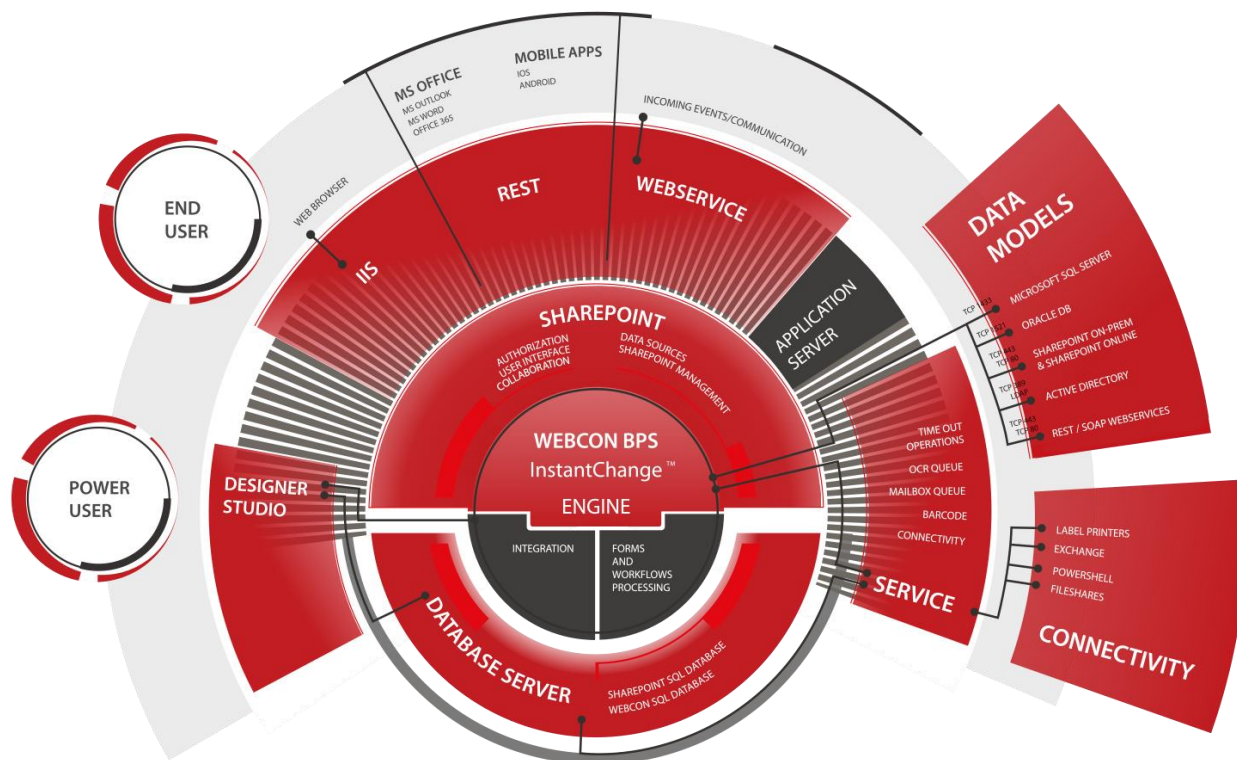
Leistungsfähige, skalierbare Workflow-Engine

WEBCON BPS besitzt eine eigene unabhängige Workflow-Engine, die auf einem MS SQL-Server basiert. Die WEBCON BPS Workflow-Engine ist skalierbar und auf die Steuerung von Zigtausend parallel aktiven Workflows ausgelegt. Auch die Umsetzung komplexer Prozesse wird optimal unterstützt, was zu einer sehr hohen Produktivität und Flexibilität führt.

Die größten WEBCON BPS-Kunden betreiben das System mit mehr als 20.000 aktiven Workflow-Anwendern.

Integrierte Lösung

Alle Komponenten für die erfolgreiche Implementierung von workflow-basierten Geschäftsanwendungen sind bei WEBCON BPS voll integriert und müssen nicht einzeln implementiert werden. Dies umfasst den Formulardesigner, Workflow-Designer, Administration des Datenmodells, Konfigurationslisten, Word-Vorlagen-Verwaltung, iOCR-Komponenten, externe Datenintegrationen und Unterstützung für mobile Endgeräte.



WEBCON BPS Portal oder Microsoft 365 als Benutzeroberfläche

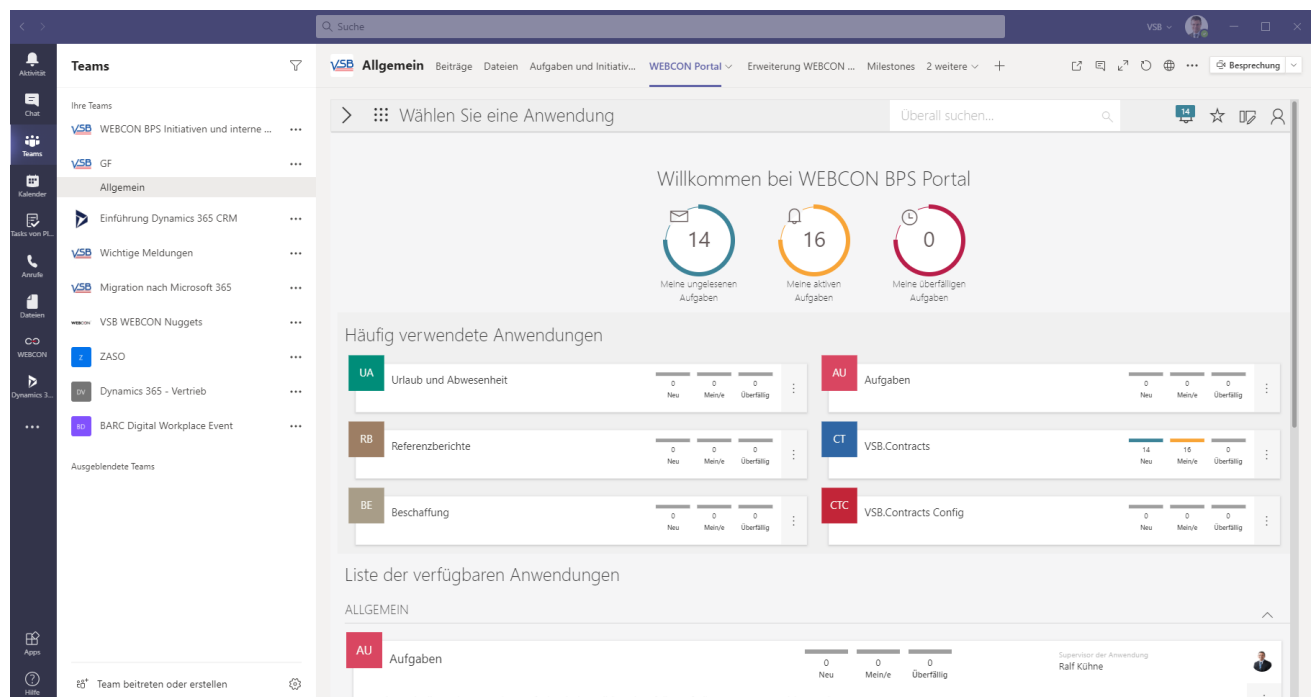
Der Zugriff auf die Prozessanwendungen kann entweder über das WEBCON BPS Web Portal erfolgen oder über Integrationen in verschiedene Microsoft 365-Dienste, z.B. Teams, Outlook oder SharePoint.

Das BPS Portal ist eine schlanke und moderne Web-Oberfläche und verwendet REACT, um Page Reloads zu vermeiden und dem Anwender eine smarte und schnelle Bedienung der Anwendungen zu ermöglichen. Das BPS Portal ist mehrsprachig und bietet eine leistungsfähige Volltextsuche, die auch Inhalte von Dateianhängen berücksichtigt. Die Möglichkeit zur Bereitstellung eines eigenes Themes zur Wahrung des Corporate Designs runden das Portal ab.



WEBCON BPS Portal

Durch die nahtlose Integration in verschiedene Microsoft 365 Dienste wird der Anwender nicht in eine bestimmte Benutzeroberfläche gezwungen, sondern erledigt seine Prozessaufgaben dort, wo er sich gerade befindet, bzw. nach seinen Vorlieben. Dies erhöht die Anwenderakzeptanz deutlich und unterstützt den Ansatz eines modernen Digital Workplace.



Integration in Microsoft Teams

Dashboards

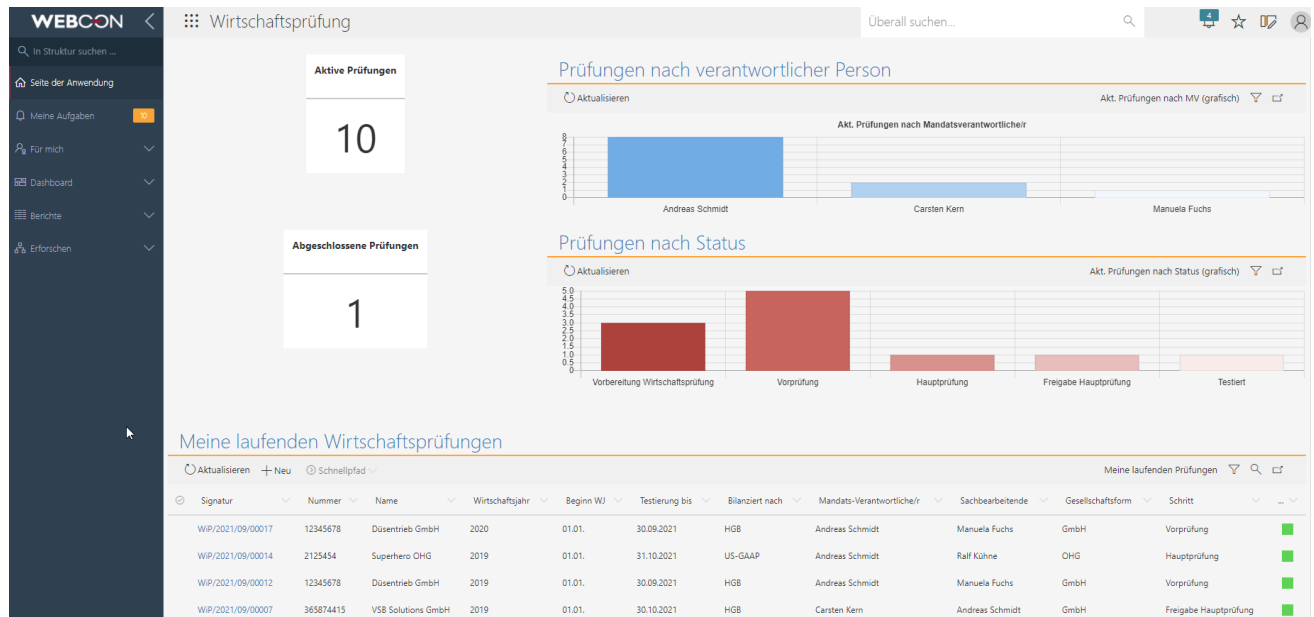
Dashboards stellen eine neue Möglichkeit dar, um den Anwendern zielgruppenspezifische Portale innerhalb von Anwendungen zur Verfügung zu stellen. Über Berechtigungen kann gesteuert werden, welchem Anwender welche Dashboards in einer Applikation zur Verfügung stehen.

Auf einem Dashboard können viele verschiedene Elemente platziert werden, z.B.:

- Elemente von WEBCON BPS, z.B. Task-Counter, Start-Kacheln, Berichte, Diagramme, etc.

- Statische Elemente, z.B. Bilder oder Texte
- Dynamische Elemente, z.B. YouTube Videos, Berichte aus BI-Lösungen, etc.

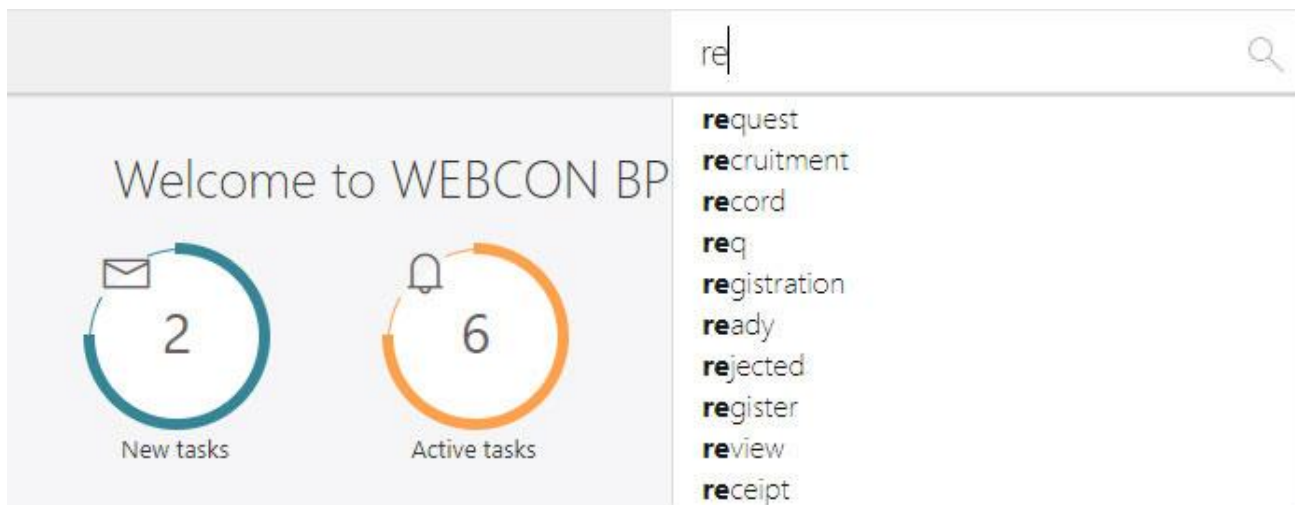
Ein Dashboard kann über Abschnitte und Spalten strukturiert werden. Dies kann entweder direkt im BPS Portal erfolgen oder über den Designer Studio Client, entsprechende Berechtigung vorausgesetzt. Der Aufbau eines Dashboards erfolgt im WYSIWYG Stil, d.h. man sieht sofort wie das Dashboard aussehen wird.



Dashboard mit KPI's, Diagrammen und einer Vorgangsliste

Echtzeit-Suche

Die Suchmaschine basiert auf Apache Lucene und bietet eine beeindruckende Performance. Bereits während des Tippens schlägt WEBCON BPS passende Treffer vor. Ein großer Mehrwert ist, dass die Suche nicht nur Inhalte findet, sondern auch Funktionen und Menüeinträge. So kann der Anwender über die Suche z.B. auch beliebige Prozesse schnell finden und direkt starten. Die Suche bietet auch eine direkte Vorschau von Formularen und Dateianhängen.



InstantChange™

Bei umfangreichen Änderungen an einem aktiven Workflow empfiehlt sich das mehrstufige Ausrollen vom Entwicklungssystem über das Test- ins Echtsystem. Aber bei kleineren unkritischen Änderungen ist es von großem Vorteil, wenn diese am aktiven Workflow direkt durchgeführt werden können, ohne extra eine neue Version ausrollen zu müssen und ohne die Konsistenz und Lauffähigkeit der aktiven Instanzen zu beeinträchtigen.

Durch die InstantChange™-Technologie unterstützt WEBCON BPS die direkte Änderung an einem aktiven Prozess bei vollständigem Erhalt der Lauffähigkeit der aktiven Instanzen. Bei gelebtem Change Management unterliegen die Prozesse permanenten Änderungen. Hier besteht ein enormes Potential zur Steigerung der Produktivität und Geschwindigkeit beim Umsetzen von Prozessänderungen. InstantChange™ reduziert den Wartungsaufwand für aktive Prozesse um ein Vielfaches.

Vertreterverwaltung

Eine nicht zu unterschätzende Herausforderung ist der Umgang mit Abwesenheiten. Diese können im Falle eines Urlaubs geplant sein oder im Falle einer Krankheit kurzfristig und ungeplant. In WEBCON BPS können Vertreterregelungen umfangreich konfiguriert werden.

Grundsätzlich legt der Anwender selbst oder berechnigte Personen fest, welche Vertretungen für welchen Zeitraum gelten sollen. Hierbei kann bestimmt werden, ob die Vertretung aller Prozesse von einer Person übernommen wird oder ggf. verschiedene Prozesse von verschiedenen Personen vertreten werden. Ebenso kann definiert werden, ob die Vertretung sogar „im Namen“ der zu vertretenden Person handeln darf.

Während eine Vertretung aktiv ist, bekommt der Vertreter die Benachrichtigungen und ist für alle Aufgaben des Vertretenen berechtigt.

Da die Abwesenheit und damit verbundene Vertretung auch über eine Workflow-Aktion aktiviert werden kann, ist z.B. ein Abwesenheitsprozess denkbar, der von einem Mitarbeiter einfach am Mobiltelefon gestartet wird, indem er seine Krankmeldung fotografiert und an den Vorgang anhängt.

Integration externer Datenquellen und Active Directory

Workflow-Anwendungen sind keine Insellösungen, sondern integrieren i.d.R. auch Daten aus externen Datenquellen oder aus SharePoint-Listen, um dem Anwender bei Entscheidungen alle relevanten Daten zu präsentieren oder die Auswahl aus Listen zu ermöglichen.

WEBCON BPS unterstützt die Integration externen Datenbanken und SharePoint-Listen sehr komfortabel per Konfiguration. Datenverbindungen können dann direkt an Felder gebunden werden, um z.B. eine Dropdown-Auswahl für den Anwender zu ermöglichen. Natürlich können Daten auch in Drittsysteme übergeben werden. WEBCON BPS eignet sich dadurch hervorragend als Plattform für die Abbildung kompletter Geschäftsprozesse und nicht nur einzelner Workflows. Neben nativen Datenbankzugriffen werden REST Webservices unterstützt.

Übrigens verfügt WEBCON BPS auch selbst über eine REST-API und ermöglicht darüber vielfältige Steuerungsmöglichkeiten von Prozessen durch externe Anwendungen.

Ebenfalls unterstützt werden verschiedene Aktionen gegen das Active Directory, z.B. zur Nutzung als Datenquelle oder zum automatisierten Erstellen oder Aktualisieren von Benutzern oder verschiedene AD-Gruppen-Operationen.

Unterstützung mehrstufiger Systemumgebungen

In größeren Installationen ist es üblich, neben dem Echtssystem noch ein Entwicklungs- und ggf. auch ein Testsystem zu betreiben. In solchen Szenarien ist es unbedingt erforderlich, dass komplette Prozessdefinitionen inkl. Formulare und Konfigurationswerten einfach und sicher zwischen den Umgebungen transferiert werden können.

WEBCON BPS unterstützt den Transfer aller Konfigurationen zwischen den Umgebungen komfortabel und schnell mit wenigen Mausklicks. Mehrstufige Rollouts von Prozessen stellen daher kein Problem dar.

Datenvisualisierung über integrierte Diagramme oder Power BI

Benutzerfreundlichkeit ist sehr wichtig für die Akzeptanz einer Anwendung. Daher ist es in WEBCON BPS möglich, Daten aus Workflowinstanzen und externen Quellen sehr einfach über Diagramme zu visualisieren. Auf diese Weise können Sie einem Entscheider z.B. schnell transparent machen, wie viel Budget noch übrig ist

oder wie viele Tickets ein Kunde gerade offen hat. Eben alles, was den Anwender bei der Entscheidung unterstützt.

Für die Visualisierung können entweder WEBCON-eigene Diagrammfunktionen verwendet werden oder es können Power BI-Berichte direkt in WEBCON BPS eingebunden werden. Die Diagramme sind interaktiv und unterstützen Drill-Down bis auf Datensatzebene.



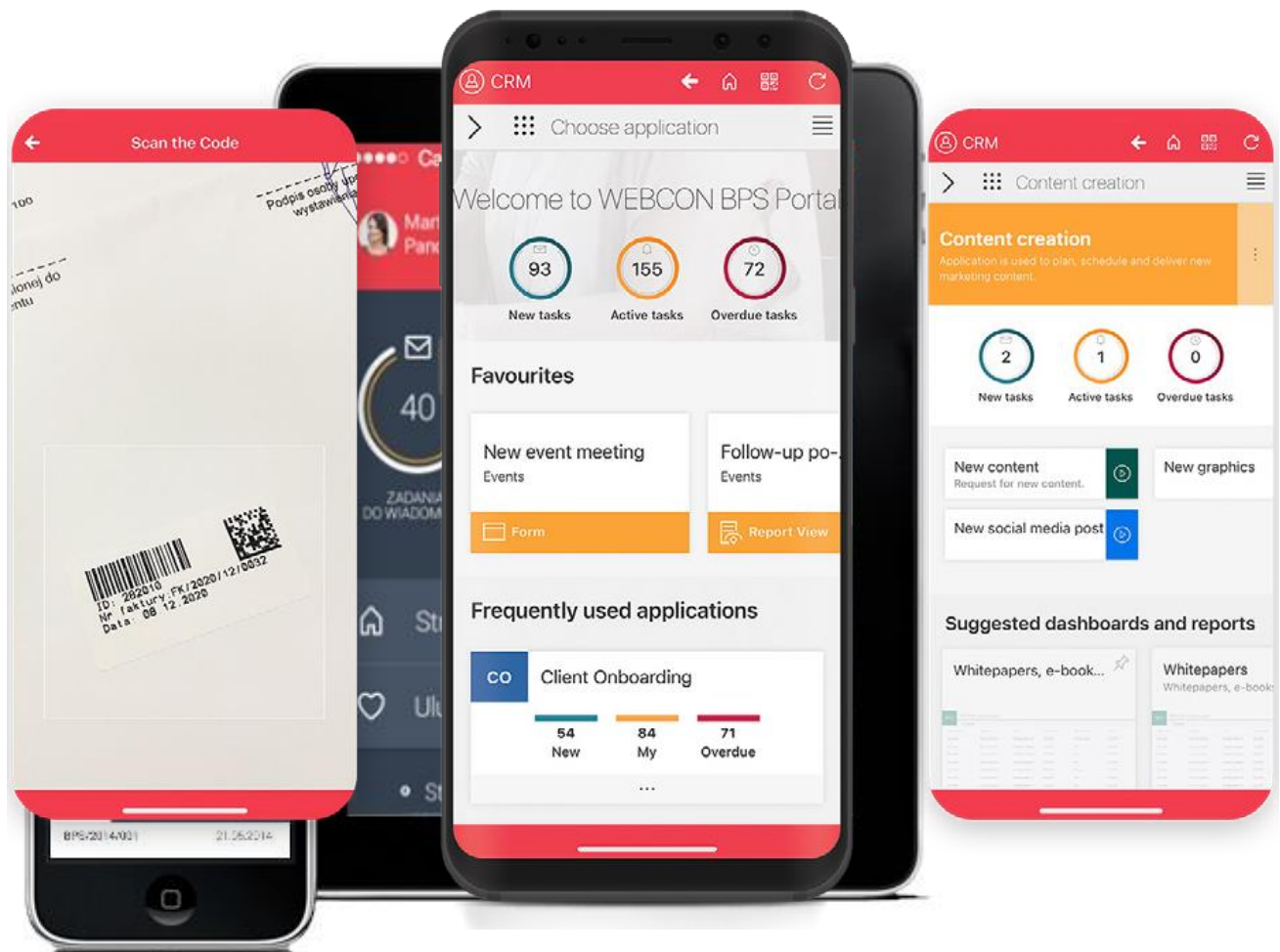
Integration eines Power BI Berichtes in WEBCON

Unterstützung mobiler Endgeräte

WEBCON BPS verfügt über native Apps für iOS und Android und ermöglicht dem Anwender dadurch den mobilen Zugriff auf seine Workflowaufgaben auch vom SmartPhone oder Tablet aus. Anstehende Workflowentscheidungen können bequem und schnell von unterwegs abgelehnt, bestätigt oder delegiert werden. Natürlich ist auch der Zugriff auf die im Workflow abgelegten Dokumente möglich.

Über die zentrale Konfiguration kann zudem gesteuert werden, welche Prozesse überhaupt für den mobilen Zugriff zur Verfügung stehen sollen. Bis auf Feldebene kann definiert werden, ob diese readonly oder bearbeitbar auf mobilen Geräten zur Verfügung stehen sollen.

Die App unterstützt auch das Scannen von Barcodes, um darüber schnell Vorgänge auffinden zu können.

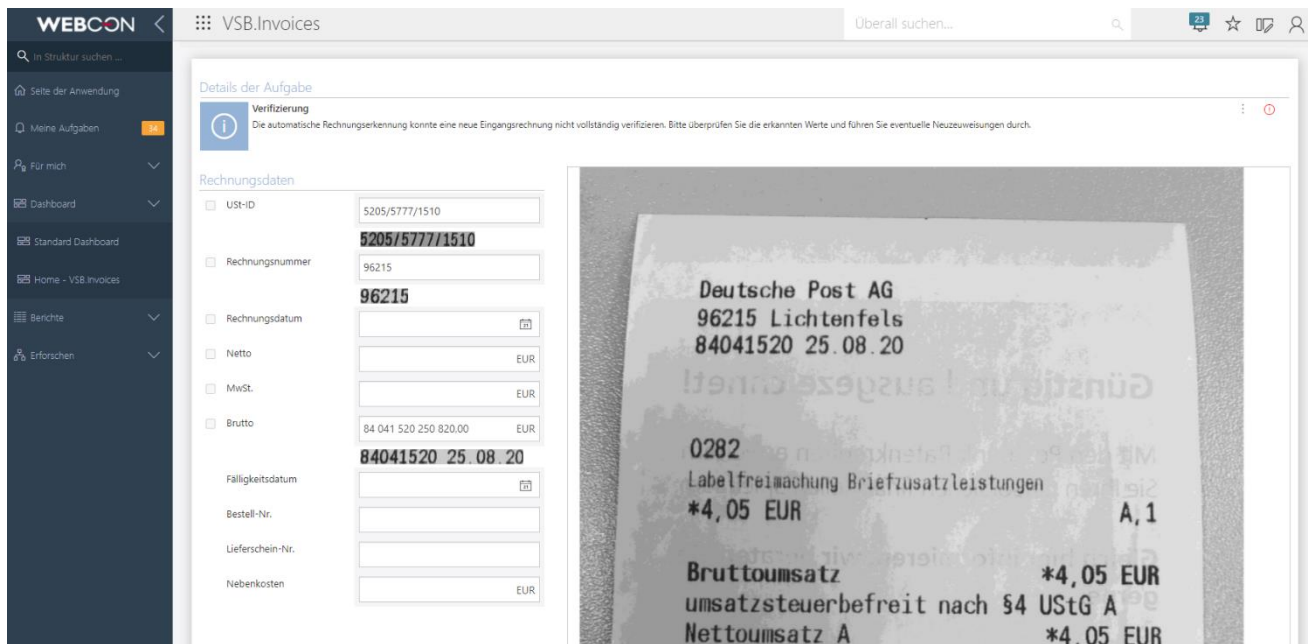


Integrierte OCR-Engine und intelligente Formularerkennung

Dokumente, die über E-Mail, Fax oder gescannt in das System übergeben werden, können einer OCR-Erkennung unterzogen werden. Hierbei wird zunächst über das OCR-Modul der Klartext aus dem Image extrahiert. Danach werden vorab definierte Informationen über das AI-Modul intelligent auf dem Dokument gesucht und ausgelesen. Bei unklaren Ergebnissen kann das Dokument durch einen Anwender verifiziert und korrigiert werden. Das System lernt dabei.

Auf diese Weise können eingehende Dokumente registriert und als Start für einen neuen Workflow verwendet werden, z.B. für Eingangsrechnungen, Aufträge, allg. Korrespondenzbearbeitung, etc.

Die integrierte OCR-Technologie basiert auf dem ABBYY FineReader, der in der Standardlizenzierung 25.000 Seiten / Monat unterstützt. Größere Lizenzierungen sind auf Anfrage möglich.

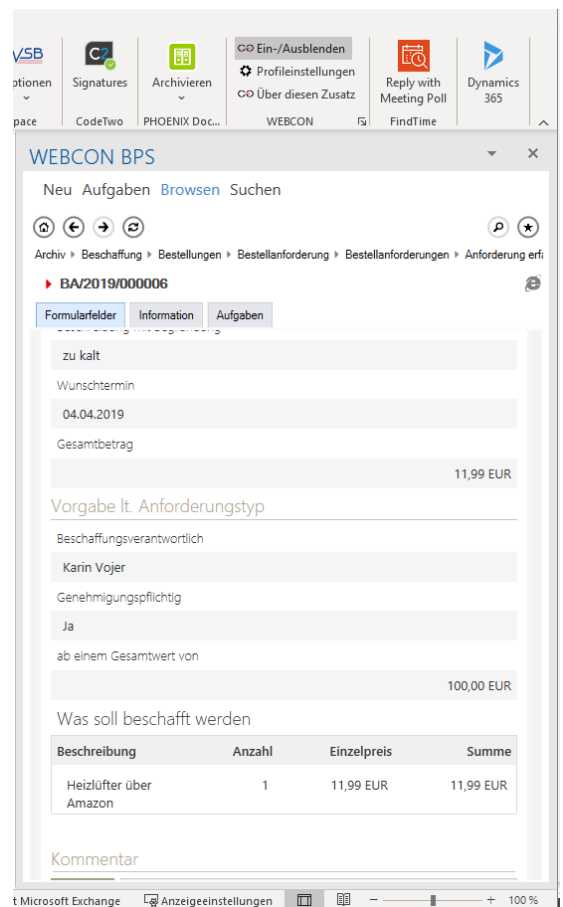


Verifizierung eines erkannten Beleges

Umfassende Outlook-Integration

Die Outlook-Integration ermöglicht dem Anwender die Teilnahme an Prozessen, ohne Outlook zu verlassen. So kann z.B. durch das Ziehen einer E-Mail auf das entsprechende Prozess-Icon im WEBCON Outlook Add-In direkt der gewünschte Prozess gestartet werden und das E-Mail samt Anhängen wird im WEBCON-Vorgang mit abgelegt. Komfortabler kann z.B. ein Beschaffungsprozess aus einer Angebots-E-Mail des Lieferanten nicht gestartet werden.

Workflowvorgänge können über das Add-In gesucht und geöffnet werden. Auch das Bearbeiten der Vorgangsdaten und Ausführen von Workflowaktionen ist direkt aus dem Outlook Add-in möglich. Anwender brauchen die Outlook App für die Teilnahme an Workflows nicht zu verlassen.



Microsoft Word Integration

Das WEBCON Word Add-In ermöglicht das automatische Einfügen von Informationen aus dem Workflow-Formular direkt in ein Word-Dokument. Dadurch lassen sich hinterlegte Word-Vorlagen direkt aus einem Workflow erstellen und mit den Daten aus dem Workflow-Formular füllen. Das Word-Dokument wird dann als Anhang zum Workflow gespeichert.

Dateien können auch per Drag & Drop in einen Workflow gezogen werden. Gibt es bereits ein Dokument gleichen Namens, dann wird dieses überschrieben und die Vorversionen aufbewahrt. Durch das Add-In kann jederzeit ein Versionsvergleich durchgeführt werden, um die Änderungen zu erkennen.

Ein Word-Dokument kann auf Knopfdruck oder automatisch in ein PDF konvertiert und ebenfalls als Datei im Workflow mit abgelegt werden.

Automatisierte Erstellung einer Workflow-Dokumentation

In der Praxis gibt es oftmals keine aktuelle Dokumentation zu einem Workflow, da dies viel Arbeit bedeutet und das Dokument schnell veraltet.

WEBCON BPS unterstützt die Dokumentation bereits im Datenmodell, indem zu jedem Feld im Repository ein Kommentar für die Dokumentation hinterlegt werden kann. Auf Knopfdruck kann nun eine umfassende Dokumentation des kompletten Workflows generiert werden. Diese umfasst eine grafische Darstellung des Prozesses, eine detaillierte Beschreibung aller verwendeten Felder inkl. der hinterlegten Kommentare uvm. Natürlich kann die Dokumentation ebenfalls mehrsprachig erzeugt werden.

Nie war es einfacher, eine umfangreiche, aktuelle und professionelle Workflow-Dokumentation mit nur einem Mausklick zu erzeugen.

Integrierte Mehrsprachigkeit

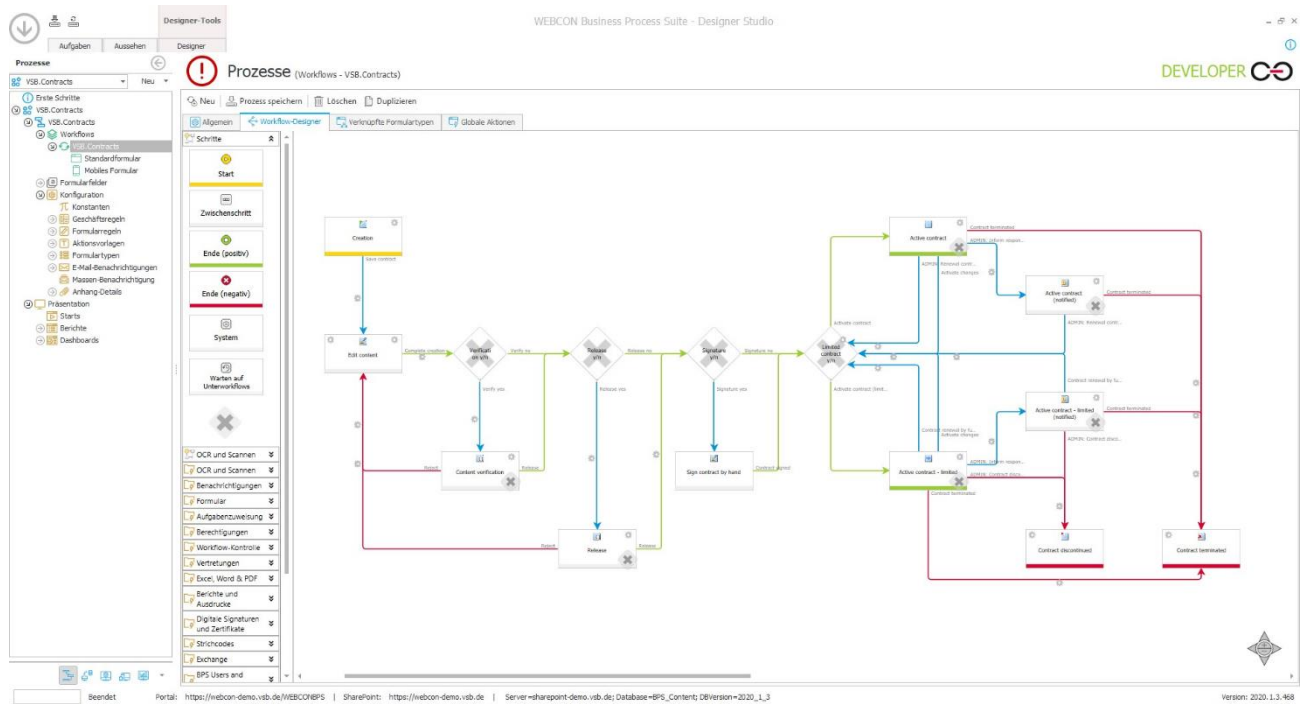
Die Mehrsprachigkeit in WEBCON BPS ist bereits im Datenmodell verankert. Zu jedem Feld können die Beschriftungen und Texte in beliebigen Sprachen hinterlegt werden. Je nach Browsersprache oder manueller Sprachauswahl des Anwenders erscheint die Benutzeroberfläche dann in der jeweiligen Sprache.

Der WEBCON BPS Designer Client ist in Englisch, Polnisch und Deutsch verfügbar.

Prozessmodellierung und dynamische Formulare über Drag & Drop

Die komplette Modellierung eines Workflows erfolgt in einem grafischen Editor über Drag & Drop und Konfigurationsdialogen. Hierbei wird direkt auf die Felder des zentralen Repository zugegriffen, um Bedingungen zu erstellen, Ausdrücke auszuwerten, Bearbeiter zu ermitteln oder Feldwerte zu verändern.

Je Workflowschritt kann über einfache Mausklicks definiert werden, welche Felder zu diesem Zeitpunkt im Workflow-Formular sichtbar, editierbar oder gar Pflichtfelder sein sollen. Dynamische Formulare, die sich dem jeweiligen Status des Workflows anpassen, sind somit absolut einfach und komfortabel zu definieren.



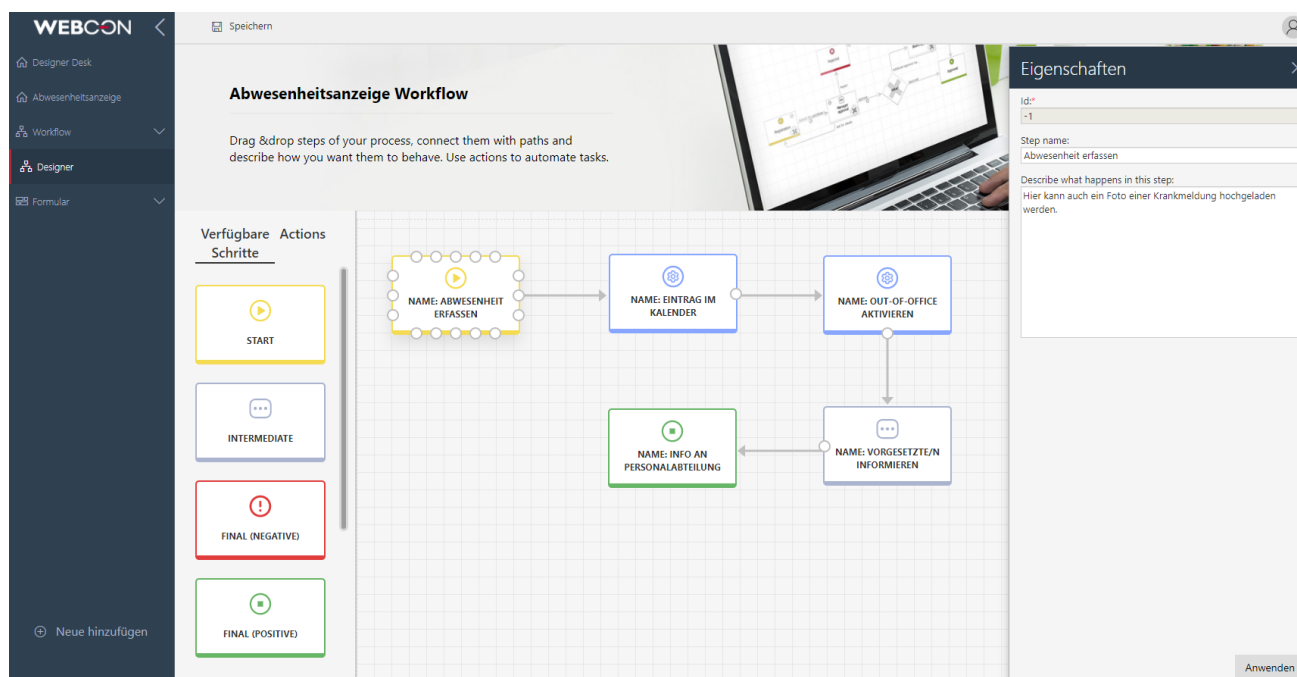
WEBCON BPS Designer Studio mit Workflow-Designer

Webbasierter Designer Desk für Fachanwender

Häufig findet man die Situation vor, dass versierte Fachanwender über Visio und Word umfangreiche Prozessanforderungen beschreiben und diese dann der IT zur Implementierung übergeben. Dies stellt einen Medienbruch dar und erhöht den Aufwand und das Potential für Missverständnisse.

WEBCON BPS bietet als Lösung den Designer Desk. Dieser stellt ein browserbasiertes Werkzeug dar, welches Fachanwender (auch Citizen Developer genannt) nutzen können, um gewünschte Prozessabläufe und Formulare selbst und ohne IT-Unterstützung per Drag & Drop zu beschreiben und zu visualisieren. An verschiedenen Stellen kann der Fachanwender Hinweise hinterlegen, z.B. auf einzubindende externe Daten, Bearbeiter oder Bedingungen. Die über einen solchen Prototyp erstellten Formulare und Workflows sind lauffähig, d.h. der Anwender bekommt einen sehr guten Eindruck davon, wie die fertige Lösung aussehen wird, bevor er diese an die IT übergibt.

Eine so erstellte Prozessanforderung / Prototyp kann dann per Mausklick an die IT zur Fertigstellung übergeben werden. Das erneute Erstellen des Prozesses und der Formulare entfällt.

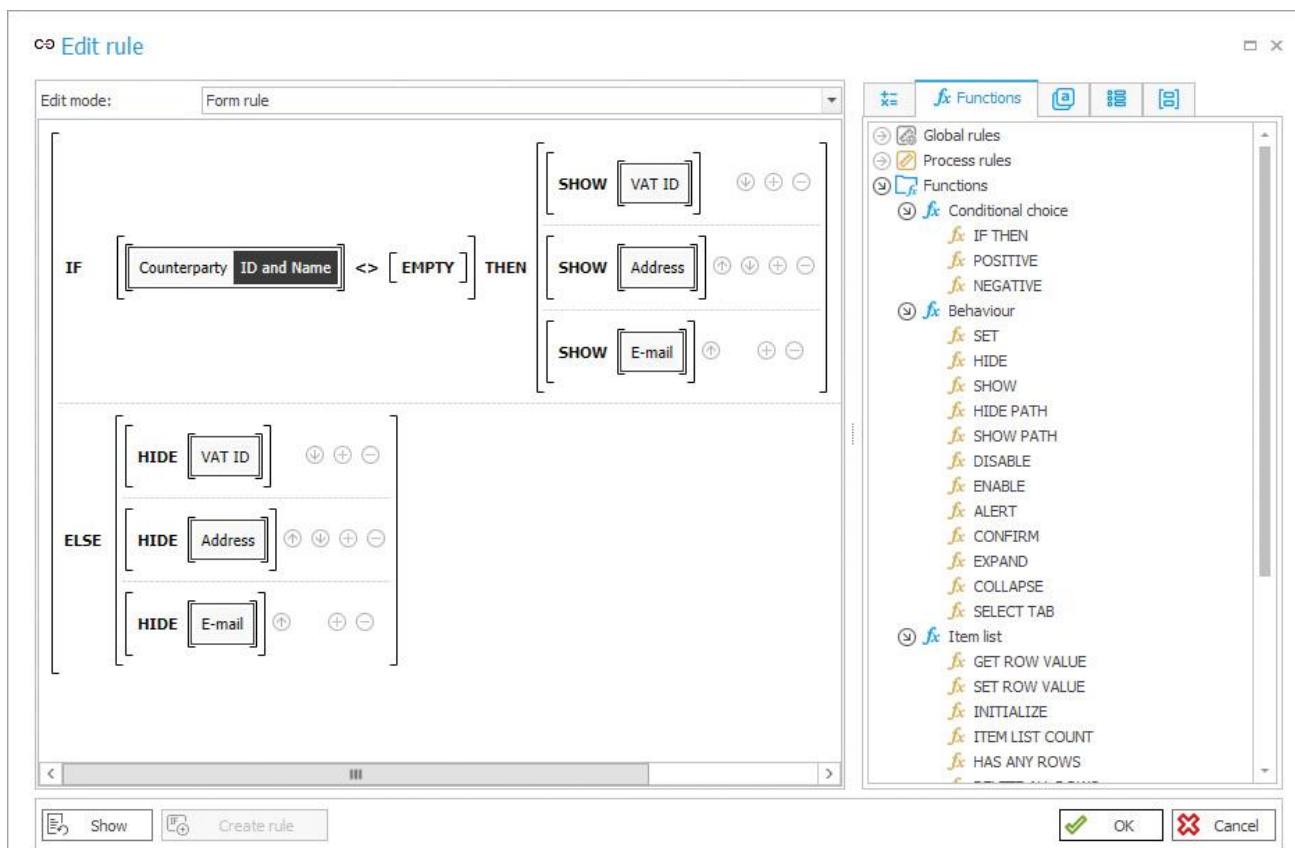


Designer Desk mit einfacher Prozessdarstellung

Geschäftsregeln und Formularregeln

Geschäftsregeln (Business Rules) sind ein mächtiges Instrument für den Aufbau konsistenter und wartungsarmer Prozesse. An zentraler Stelle definieren Sie parametrierbare Geschäftslogiken, die dann verwendet werden können, um z.B. den Workflowablauf oder die Sichtbarkeit und das Verhalten von Objekten zu steuern. Zum Beispiel könnte eine Regel „Vorlage zur GF-Entscheidung“ definiert werden, die ab einer bestimmten Wertgrenze TRUE zurückgibt und dann in verschiedenen Prozessen eingesetzt werden, um einen Antrag wertabhängig zur Geschäftsführung zu steuern oder nicht. Ändert sich die Entscheidungslogik oder der Wert, dann muss dies nur in der zentralen Regel geändert werden.

Dem gleichen Muster folgend definieren Sie Formularregeln (Form Rules), um Formulare mit einer interaktiven Dynamik auszustatten. Über zentrale, wiederverwendbare Form Rules können Sie die Sichtbarkeit von Feldern steuern oder deren Validierung. Dies geschieht ohne Neuladen des Formulars direkt bei der Eingabe durch den Anwender.



Grafischer Aufbau einer Geschäftsregel über Drag & Drop

Änderungshistorie

WEBCON BPS führt automatisch eine umfassende Änderungshistorie mit, welcher Anwender zu welchem Zeitpunkt welche Änderungen ausgeführt hat. Diese Protokollierung wird bis auf Feldebene geführt. Diese Funktion kann auch deaktiviert werden.

Flexibel konfigurierbare Benachrichtigungen

Anwender müssen Kenntnis über anstehende Workflowaufgaben erhalten. Je nachdem, ob ein Anwender nur sporadisch Aufgaben aus Workflows erhält, oder dies ein zentraler Bestandteil seines Alltags ist, kann dies auf verschiedene Arten erfolgen.

Im BPS Portal steht dem Anwender eine zentrale Aufgabenliste über alle Prozesse hinweg zur Verfügung. Diese Liste kann nach verschiedenen Kriterien sortiert und gefiltert werden. Durch eine Vorschau auf die Workflowformulare kann der Anwender sofort entscheiden, ob er die Aufgabe sofort bearbeiten möchte oder erst später.

Zusätzlich können E-Mails an die Bearbeiter versendet werden. Zeitpunkt und Häufigkeit des Mailversands kann eingestellt werden, z.B. beim Entstehen einer Aufgabe, nach einem definierten Zeitschema, bei Eintreten

einer Bedingung, bei Nichtreaktion über einen bestimmten Zeitraum hinweg oder einfach als Info-Mail, ohne dass damit eine aktive Aufgabe verbunden ist. Natürlich kann der Anwender auch eine tägliche Zusammenfassung aller seiner aktiven Aufgaben in einer Sammelmil erhalten.

Aussehen und Inhalt der E-Mails können je Prozess vollständig konfiguriert werden, auch mehrsprachig.

Beim Einsatz der mobilen Apps können Aufgaben als Push-Nachricht gesendet werden, damit der Anwender z.B. bei kritischen Prozessen sofort Kenntnis erhält.

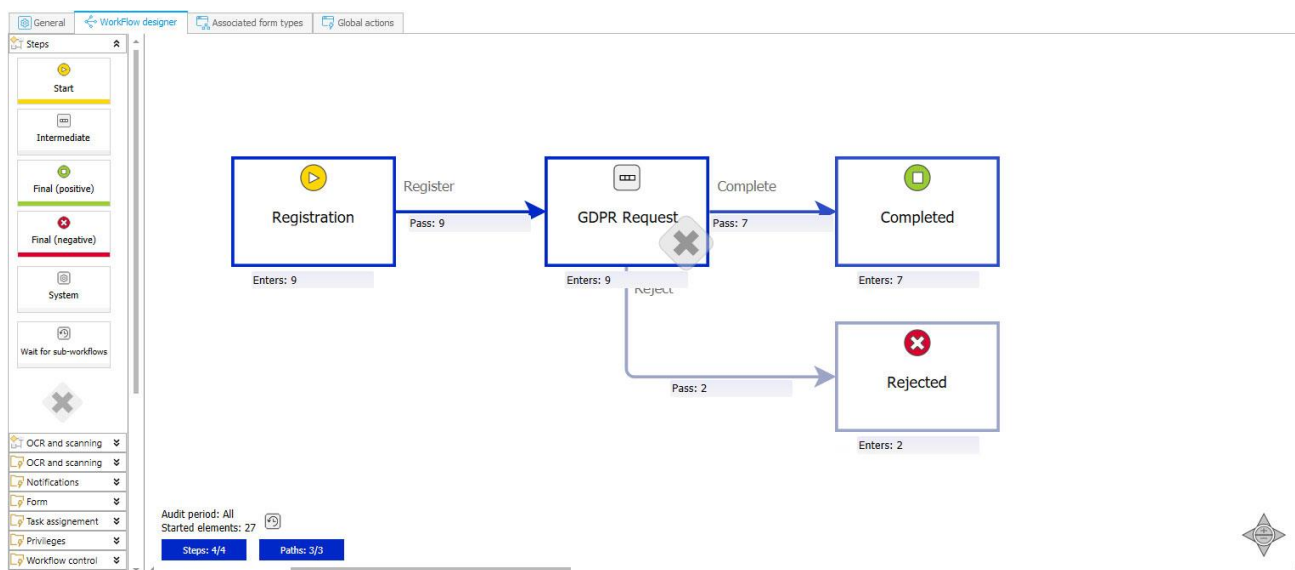
SDK für updatesichere Implementierung eigener Erweiterungen

Für besonders knifflige Herausforderungen reicht manchmal auch der umfangreichste Standard nicht aus. Hierfür bietet WEBCON BPS eine Lösung über das Software Development Kit (SDK). Darüber kann eigener C#-Code integriert werden, über den die Integration eigener Feldtypen, benutzerdefinierter Aktionen und Datenquellen uvm. Ermöglicht wird. Es wird zwischen Plugins und Konnektoren unterschieden.

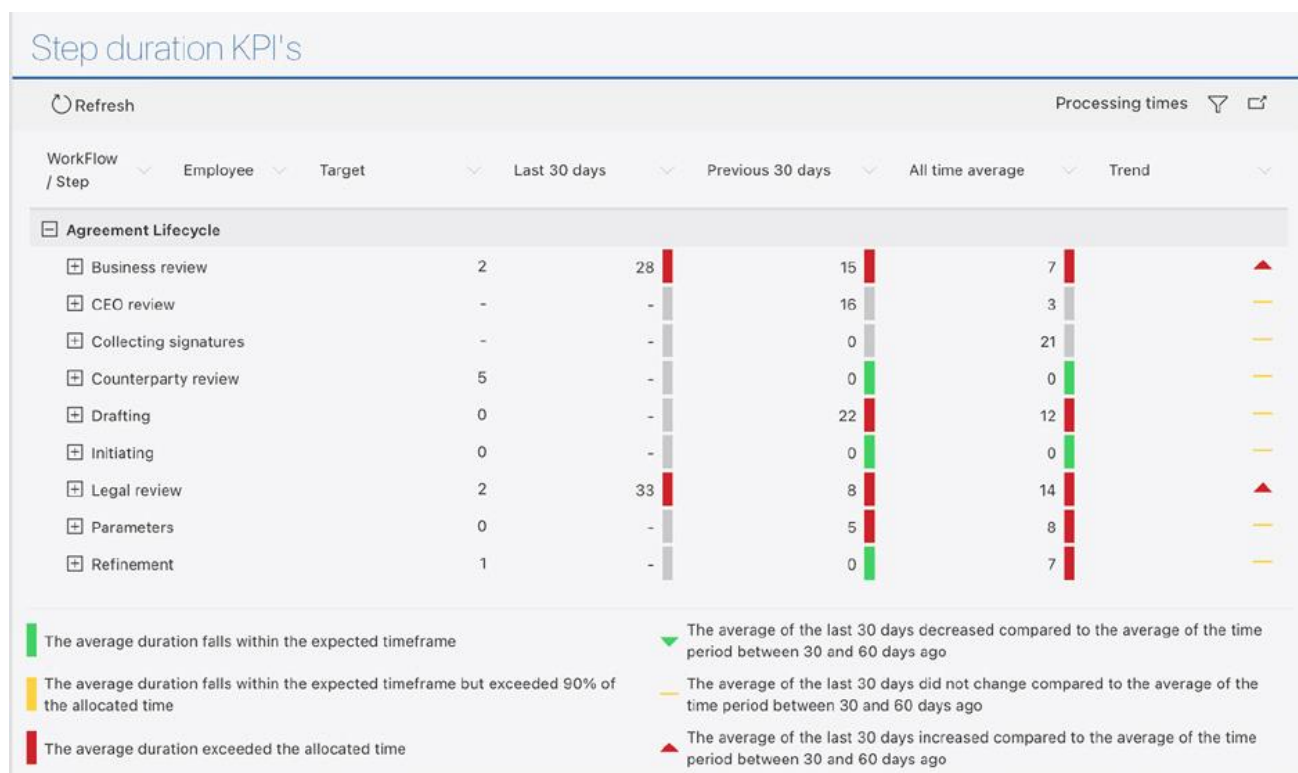
Das SDK wird als .NET Package ausgeliefert und enthält fertige Templates für die eigenen Erweiterungen. Die über das SDK integrierten Erweiterungen sind updatefähig und abwärtskompatibel, funktionieren also auch in neueren Versionen von WEBCON BPS.

Prozessfluss-Analyse und KPI's

Mit der Prozessfluss-Analyse und den KPI-Berichten kann ausgewertet werden, wie viele Instanzen eines Workflows in einer bestimmten Zeit gestartet wurden, wie oft ein Prozessschritt aufgerufen wurde und wie oft die verschiedenen Pfade durchlaufen wurden. Ebenso ob die geplanten Zeiten für die verschiedenen Arbeitsschritte eingehalten wurden. So stehen umfangreiche Möglichkeiten zur Analyse und Verbesserung von Prozessen zur Verfügung.



Prozessfluss-Analyse mit Anzahl der Durchläufe



KPI-Bericht über Laufzeiten

Custom Themes

Viele Kunden wünschen eine Anpassung der Benutzeroberfläche an das eigene Corporate Design. WEBCON BPS erlaubt daher die Anpassung der Farben und auch des Logos, um den Anwendern einen gewohnten Look & Feel zu vermitteln.

Automationen

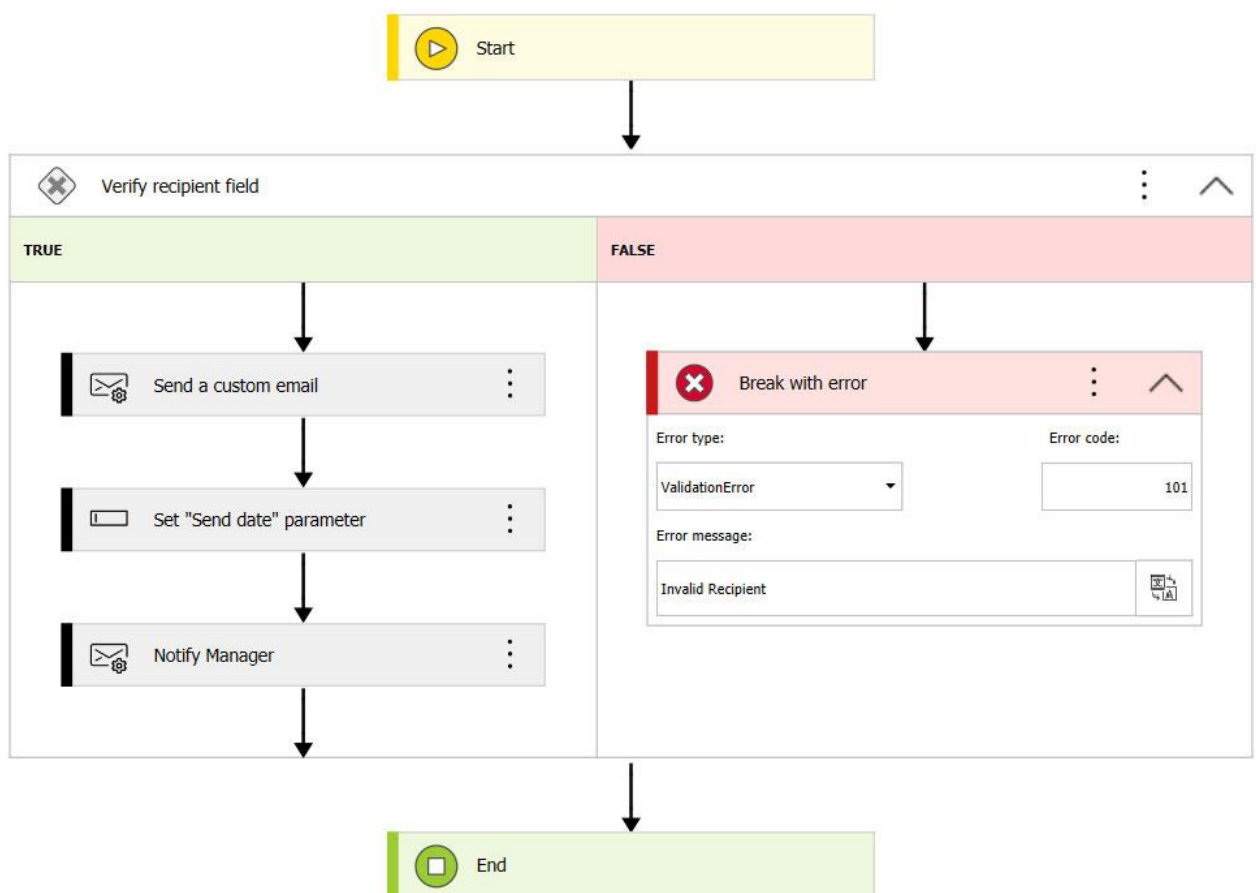
Automationen erweitern die Flow-Steuerung von Aktionen und Ausführungsbedingungen um eine zusätzliche Dimension. Dies erleichtert die Konfiguration von Aktionsgruppen. Eine Automation fasst eine Gruppe von Aktionen zusammen und ist immer in die beiden Pfade „Allgemein“ und „Fehlerbehandlung“ gegliedert.

Automationen bieten drei wichtige Vorteile:

- Übersichtliche Darstellung und Verwaltung auch einer großen Anzahl von Aktionen
- Stabile Fehlerbehandlung durch das optional konfigurierbare Fehler-Tab. Jede Aktion aus der Automationsgruppe kann einen unterschiedlichen Fehlercode ausgeben, auf den im Fehler-Tab gesondert Bezug genommen werden kann.
- Lokale Parameter und zusätzliche Kontextvariablen erleichtern das Zwischenspeichern von Werten für die Flow-Steuerung. Lokale Parameter stehen nur innerhalb der Automation zur Verfügung.

Automationen können folgende Typen von Einträgen enthalten:

- Automationsvorlagen: Diese werden auf Prozessebene definiert und können in den Automationen als wieder verwendbare Elemente eingefügt werden.
- Aktionen: Beliebige Liste von Aktionen wie aus den Vorversionen bekannt. Die Ausführung erfolgt von oben nach unten.
- Operatoren: Dies ist eine mächtige Erweiterung, da hierüber Bedingungen formuliert werden können, die zu TRUE oder FALSE auswerten und die weitere Ausführung der Aktionen dadurch bedingt gesteuert wird. Die Ausführung kann über „Break with error“ abgebrochen werden, was zu einem Rollback der Automation führt und einen definierten Fehlercode zurückgibt.



Kontakt:

VSB IT Services GmbH
 Bamberger Str. 10
 96215 Lichtenfels

info@vsb.de
www.vsb.de

Tel.: +49 (0) 9571 / 9501 0
 Fax: +49 (0) 9571 / 9501 95